Abstract

**Zwischen Norm und Verwendung. Neuere Entwicklungen im Kasusgebrauch aus deutsch-polnischer Sicht**

Aptacy Jaroslaw

Den Gegenstand des Beitrags bilden Verwendungsfälle des morphologischen Kasus im Deutschen und Polnischen, in denen Diskrepanzen zwischen Usus und Norm zu verzeichnen sind. Belege wie (i) *... das Verfahren angeben, mittels* ***dem***(Dat statt Gen) *der Verbalvorgang ausgeführt wird ...* oder Poln. (ii) *Szkoda, że nie przysłali nam od razu* ***dwa egzemplarze*** (Akk statt Gen), (dt.: Schade, dass sie uns nicht gleich zwei Exemplare geschickt haben.) sind immer häufuger anzutreffen. Aufgrund der Untersuchungen von Vater (u.a. 2007; 2011) und Aptacy (Aptacy 2014) wird versucht zu zeigen, dass solche Äußerungen keinen zufälligen Charakter besitzen und dass sie möglicherweise auf einen einsetzenden / dauernden Sprachwandel hinweisen.

**Literatur**

Aptacy, Jaroslaw (2014): Phrasenstruktur und Genitiv der Negation im Polnischen – Anzeichen eines Sprachwandels? In: Bartoszewicz, Iwona / Szczęk, Joanna / Tworek, Artur (Hg.): Phrasenstrukturen und –interpretationen im Gebrauch I. Wrocław / Dresden: Neisse Verlag, (Linguistische Treffen in Wrocław 10), S. 101-112.

Vater, Heinz (2007): Kasusgebrauch im gegenwärtigen Deutschen. In: Estudios Filológicos Alemanes 14, S. 9-46.

Vater, Heinz (2011): Kasusveränderungen im gegenwärtigen Deutschen. In: Kotin, Michail L. / Kotorova, Elizaveta G. (Hg.): Geschichte und Typologie der Sprachsysteme. History and Typology of Language Systems. Heidelberg: Winter, S. 245-256.